

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

CropEnergies erhöht Ergebnisprognose für Geschäftsjahr 2022/23

Mannheim, 11. August 2022 – Die CropEnergies AG, Mannheim, erhöht die Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr 2022/23 und erwartet bei einem Umsatz von 1,47 bis 1,57 (zuvor erwartet: 1,45 bis 1,55, Vorjahr: 1,08) Milliarden Euro nunmehr ein operatives Ergebnis von 215 bis 265 (zuvor erwartet: 165 bis 215, Vorjahr: 127) Millionen Euro. Dies entspricht einem EBITDA von 255 bis 305 (zuvor erwartet: 205 bis 255, Vorjahr: 169) Millionen Euro. Die seit Geschäftsjahresbeginn hohen Ethanolpreise sowie zuletzt wieder gesunkene Preise an den Rohstoffmärkten sind die Hauptgründe für diese verbesserte Ergebniserwartung.

Die Prognose basiert auf der Annahme eines weiterhin normalisierten Mobilitätsverhaltens. Die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs sind allerdings weiterhin schwer abzuschätzen. Aus heutiger Sicht geht CropEnergies grundsätzlich davon aus, dass ausreichend Rohstoffe für die Produktion von erneuerbarem Ethanol sowie Lebens- und Futtermitteln zur Verfügung stehen werden. Die weitere Verfügbarkeit und die Preisentwicklung auf den Energiemärkten sind zum aktuellen Zeitpunkt und vor dem Hintergrund der politischen Entwicklungen jedoch schwer absehbar. Ferner wird erwartet, dass die EU-Mitgliedstaaten ihre Beimischungsziele für Biokraftstoffe im Wesentlichen aufrechterhalten und dies weiterhin eine hohe Kapazitätsauslastung ermöglicht. Zudem geht CropEnergies davon aus, dass die im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Energie- und Rohstoffkosten im weiteren Verlauf des Geschäftsjahrs zumindest teilweise über höhere Absatzpreise für Ethanol sowie für Lebens- und Futtermittel kompensiert werden können.

Der Bericht zum 1. Halbjahr 2022/23 wird am 12. Oktober 2022 veröffentlicht.

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

Die CropEnergies AG

Nachhaltige, erneuerbare Produkte aus Biomasse - dafür steht CropEnergies. Unsere Produkte tragen zu einer klimafreundlichen Welt bei und sorgen dafür, dass fossile Kohlenstoffe dauerhaft im Boden bleiben und den Klimawandel nicht weiter antreiben.

Im Jahr 2006 in Mannheim gegründet, ist das Mitglied der Südzucker-Gruppe der führende europäische Hersteller von erneuerbarem Ethanol. Mit einer Produktionskapazität von 1,3 Mio. m³ Ethanol pro Jahr erzeugt CropEnergies an Standorten in Deutschland, Belgien, Großbritannien und Frankreich Neutralalkohol sowie technischen Alkohol (Ethanol) für eine breite Palette von Anwendungen: Nachhaltig produziertes Ethanol als Benzinersatz ist eine Antwort auf die zukünftigen Herausforderungen der klimafreundlichen Energieversorgung im Transportsektor. Dank hocheffizienter Produktionsanlagen reduziert unser Ethanol den CO₂-Ausstoß über die gesamte Wertschöpfungskette um durchschnittlich über 70 Prozent im Vergleich zu fossilem Kraftstoff. Unser qualitativ hochwertiger Alkohol wird auch verwendet in der Getränkeherstellung, Kosmetika, pharmazeutischen Anwendungen, beispielsweise als Grundlage für Desinfektionsmittel, oder als Ausgangsstoff innovativer Biochemikalien.

Ebenso wichtig sind die entstehenden eiweißhaltigen Lebens- und Futtermittel als nachhaltige regionale Alternative zu emissionsintensiven Proteinimporten aus Übersee sowie biogenes Kohlendioxid. Dies wird unter anderem in der Getränkeherstellung genutzt und wird zukünftig ein wertvoller Ausgangsstoff für vielfältige Anwendungen im Verkehr und in der Industrie sein. So werden in unserer Kreislaufwirtschaft alle Rohstoffbestandteile verwertet.

Die CropEnergies AG (ISIN DE000A0LAUP1) ist an der Frankfurter Börse im regulierten Markt (Prime Standard) notiert.

Kontakt

Nadine Dejung-Custance
Öffentlichkeitsarbeit / Marketing
Tel.: +49 (621) 71 41 90-65
Fax: +49 (621) 71 41 90-05
presse@cropenergies.de

Heike Baumbach
Investor Relations
Tel.: +49 (621) 71 41 90-30
Fax: +49 (621) 71 41 90-03
ir@cropenergies.de